

## **„Wachswetter“ lässt Rasen sprießen: Bauhof arbeitet nach Prioritätenliste**

Alle Jahre wieder, nicht zur Weihnachtszeit aber im Frühling, erwacht die Natur und es beginnt die „Grüne“ Jahreszeit. Ebenso regelmäßig beginnt damit auch für die Mitarbeitenden des Bauhofs der Gemeinde sowie für unsere Hausmeister die Grünpflegesaison. Wie in jedem Jahr stehen sie vor der Aufgabe, möglichst überall zur gleichen Zeit zu sein, um die nun stark sprießenden Rasenflächen zu mähen. Da dies aber nicht möglich ist, folgen die Mitarbeitenden einer Prioritätenliste.

Zunächst werden die Außenbereiche unserer Kindergärten und Schulen, die Liegewiese des Freibads und die Rasenflächen der insgesamt 20 öffentlichen Spielplätze gemäht, gefolgt von den Friedhöfen und Rasenflächen vor öffentlichen Gebäuden. Am Ende der Prioritätenliste finden sich Grünstreifen entlang von innerörtlichen Straßen und Wegen sowie die Grünflächen in und um die zahlreichen Regenrückhaltebecken im Gemeindegebiet.

Für die Grünpflege verfügt unser Bauhof über eine professionelle Ausrüstung. So sind z.B. unsere Aufsitzrasenmäher nicht mit jenen für den Hausgebrauch vergleichbar. Aufgrund Ihrer Leistungsfähigkeit haben diese Geräte eine gewisse Größe, Gewicht und auch „Power“, um mit der enormen Zahl an Rasenflächen fertig zu werden. An Stellen, die von unseren Aufsitzmähern nicht angefahren werden können, erfolgt der Rückschnitt mittels Freischneider / Motorsense von Hand. Dabei werden sämtliche innerörtlichen Rasenflächen in der Gemeinde Satteldorf gemäht und nicht gemulcht. Der gesamte hierbei anfallende Rasenschnitt wird gesammelt und abgefahren. Dies bedeutet zwar einen Mehraufwand, kann sich jedoch im Ergebnis durchaus sehen lassen.

Dass einige Bürgerinnen und Bürger eine Art eigene Prioritätenliste zu führen scheinen, die deutlich von der Vorgestellten abweicht, zeigt sich im Unmut, der jedes Jahr aufs Neue wieder zum Ausdruck gebracht wird. Doch der Bauhof kann nicht gleichzeitig überall sein, und bei der Größe der Flächen – die Rasenfläche im Schwimmbad misst beispielsweise 9.000 Quadratmeter – dauert es eben, bis diese nacheinander abgearbeitet sind.